

Die kleine Blaumeise

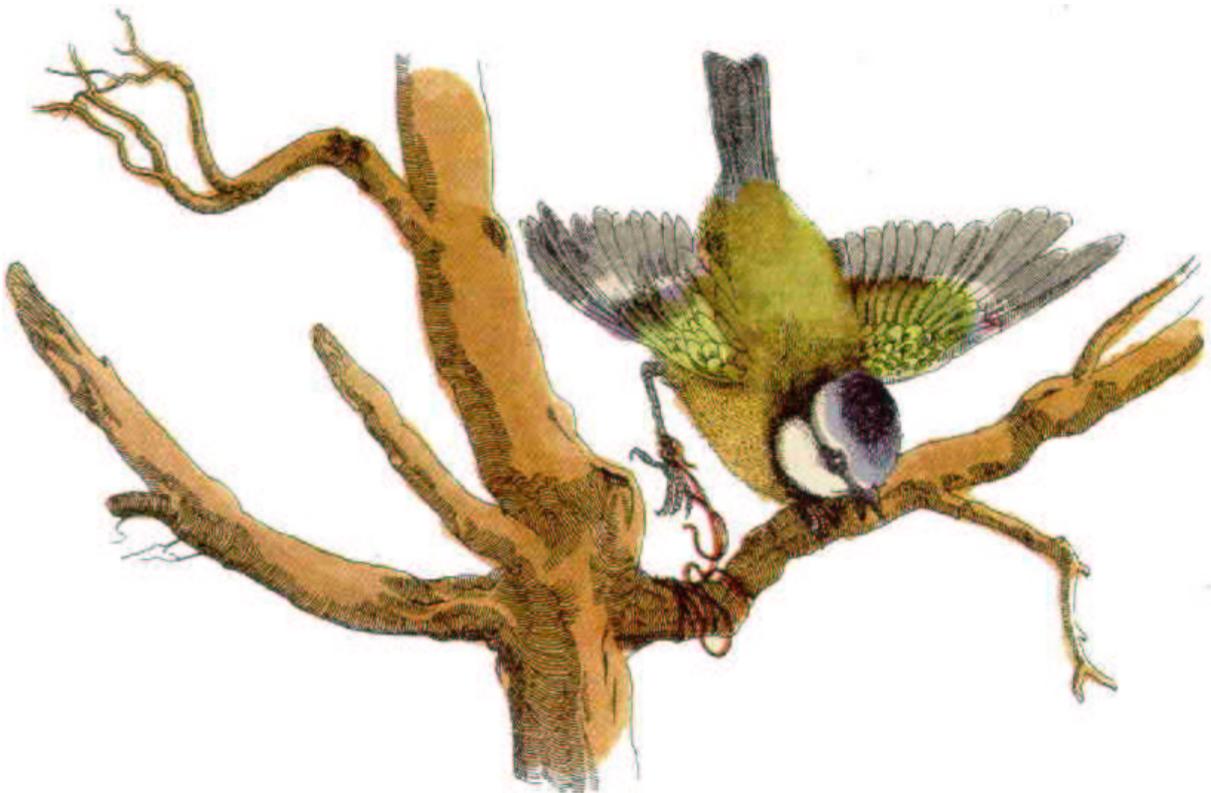
Steffi spielte im Garten. Ihr älterer Bruder Peter grub sein Beet um. Plötzlich rief Steffi: „Peter, komm! Dort zappelt ein Vogel auf dem Baum.“ Sie zeigte nach einem Ast, an dem ein Vogel ängstlich flatterte. Er konnte nicht wegfliegen.

Peter holte eine Leiter und kletterte auf den Baum. Er nahm das Vögelchen vorsichtig in die Hand. Er sah, dass ein Faden um die Beine gewickelt war und am Ast festhing. So war der kleine Vogel gefangen.

Peter nahm sein Taschenmesser und schnitt den Faden vom Ast ab. Dann befreite er vorsichtig den Vogel von dem Faden. Er kletterte hinunter und zeigte das Vögelchen seiner Schwester. Steffi sagte: „Das ist ja eine Blaumeise. Hoffentlich stirbt sie nicht. Warum konnte sie denn nicht wegfliegen?“

Peter sagte: „Die Blaumeise hat vielleicht auf unserer Wiese Federn und Heu gesammelt, weil sie ein Nest bauen wollte. Da hat sie auch den langen Faden mitgenommen. Beim Fliegen hat sich der Faden um den Ast gewickelt.“

Peter setzte das Vögelchen ins Gras. Nach einer Weile flog die Blaumeise fort. Da freuten sich die Geschwister.



illustriert von Klaus Ensikat